



STADT LEBEN

+ Tipps
Termine



STADTMENSCHEN:
Diana Mesenkamp

November 2025 bis Februar 2026

Caritas-Möbelladen – Helfer gesucht +++ DC Diamonds wirft die
Pfeile +++ Kürbisvielfalt auf dem Hof Richter



Das mitwachsende Konto der Sparkasse.

Von Geburt an der richtige Begleiter.

Unterstützt Kinder von Beginn an, besser mit Geld umzugehen. Eröffnen Sie für Ihren Nachwuchs ein Konto, das zu jedem Alter passt – ob zur Geburt, zur Einschulung oder später.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westmünsterland

Liebe Leserinnen und Leser,

unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht. Wir sind schon wieder in der kalten Jahreszeit angekommen. Aber irgendwie auch schön, wenn man es sich drinnen bei Kaminfeuer und Kerzenschein gemütlich macht. Für die aktuelle Ausgabe haben wir wieder mit tollen Menschen aus unserer Stadt gesprochen: Diana Mesenkamp alias Edda Bork erzählt uns, warum sie Fantasyromane schreibt. Dr. Nils Alt, Chef der Orthopädie und Chirurgie im St. Marienhospital, gibt uns einen Einblick in die Kuscheltiersprechstunde und warum kleine Patienten eine besondere Ansprache und Zuwendung brauchen.

Wir haben dem Caritas-Möbelladen und der einzigen Damen-Darts-Mannschaft weit und breit einen Besuch abgestattet. Und bei Anja und Josef Richter haben wir uns Tipps abgeholt, wie man Kürbisse am besten zubereitet.

All das und noch viel mehr lesen Sie bei uns. Bei der Lektüre wünsche ich Ihnen viel Freude!

Ihre Nadine Wenge
Lüdinghausen Marketing

NEU IN LÜDINGHAUSEN 4

STADTMENSCHEN 5

Diana Mesenkamp

VERANSTALTUNGSTIPP 8

Märkte in der Adventszeit

SCHÖN UND GESUND 9

Drei Beauty-Studios stellen sich vor

CHARITY 12

Caritas-Möbelladen in der Werner-von Siemens-Straße sucht Waren und Helfer

VEREINSLEBEN 14

DC Diamonds wirft die Pfeile

STADTANSICHTEN 16

Das Burgmodell vor der Burg Lüdinghausen

GESUNDHEITSSTANDORT 18

Kuscheltiersprechstunde im St. Marien-Hospital

AUS DEM RATHAUS 20

1975 – Geschichte(n) unserer Stadt

DIREKT VOM HOF 20

Kürbisvielfalt auf dem Hof Richter

WIRTSCHAFT IN LÜDINGHAUSEN 24

Kanzlei Stenner in der Hermannstraße

IMPRESSUM 25

TERMINKALENDER 26

November bis einschließlich Februar



HUNDE VERSTEHEN LERNEN

Petra Evertz bietet mobiles Hundetraining an

Hundeschule Hundeverstehen – mobiles Hundetraining: Petra Evertz bietet Coaching für Mensch und Hund an. Sie setzt auf positive Verstärkung (gewünschtes Verhalten belohnen, um das Lernen zu fördern), stressfreies Lernen (entspannte Atmosphäre für Mensch und Hund) sowie Kooperation statt Dominanz (arbeiten mit dem Hund auf Augenhöhe und ohne ihn zu bestrafen). Wichtig für den Lernerfolg sei es, das Training auch an den Bedürfnissen des Hundes zu orientieren und das seien eben nicht immer Leckerchen, so Evertz. „Wenn der Hund gerade das Bedürfnis hat, etwas zu erkunden, dann belohne ich ihn mit dem Freiraum dafür.“ Außerdem sei ständiges Verneinen und Verbieten nicht der richtige Weg, um einen Hund zu trainieren, sondern eher die Verstärkung von erwünschtem Ver-

halten. Petra Evertz ist zertifizierte Fachperson für Hundetraining cumcane familiari®. „Ich glaube daran, dass ein freundlicher und kooperativer Umgang der Schlüssel zu einer starken Bindung zwischen Mensch und Hund ist“, so die Lüdinghauserin. Sie bietet Einzelcoaching und Kurse in kleinen Gruppen an. Dabei wird unter anderem folgendes geübt: Für den Hund: Sitz, Platz, Rückruf, Leinenführigkeit, Hundebegegnungen, Entspannungsübungen. Für den Menschen: das Übersetzen der menschlichen Wünsche in eine für den Hund verständliche Sprache. Auch Nasenarbeit und Social Walks (angeleitete Spaziergänge, die Hunden helfen können, sich in der Gesellschaft anderer Hunde angemessen und angstfrei zu verhalten) seien wichtig, denn „Hunde

HUNDESCHULE HUNDEVERSTEHEN

Petra Evertz, Telefon: 01590/5858787
info@hundeverstehen.pro
www.hundeverstehen.pro

brauchen eine artgerechte Beschäftigung.“ Darüber hinaus berät Petra Evertz kostenlos vor der Anschaffung eines Hundes aus dem Tierschutz. Da sie selbst lange Pflegestelle für Hunde aus dem Ausland war und auch einen eigenen Hund aus dem Tierschutz hat, kennt sie viele der Probleme, die nach dem Einzug eines Hundes aus dem Ausland auftauchen können und möchte dabei helfen, die Eingewöhnung möglichst reibungslos zu gestalten.



NEU BEI UNS IM LH-SHOP

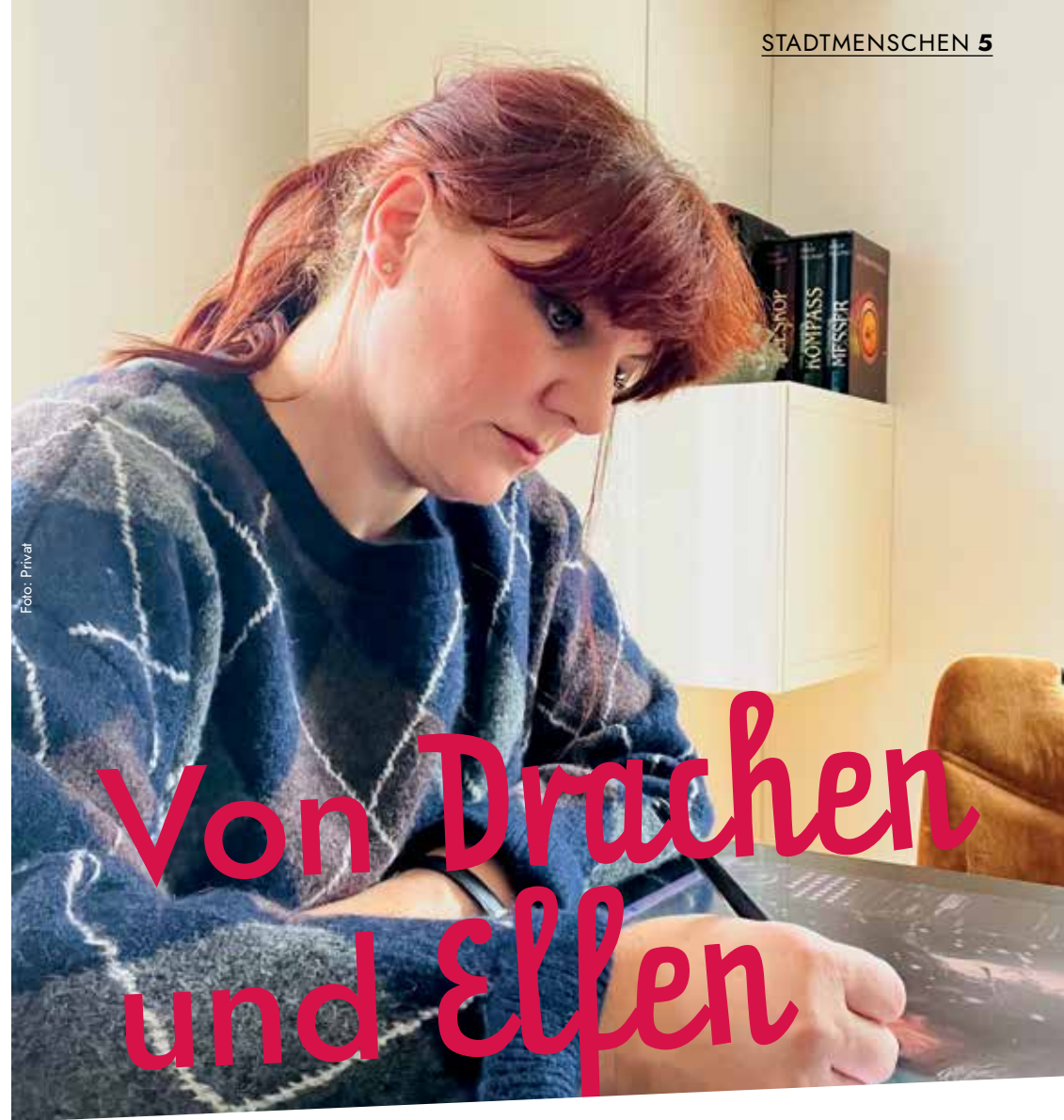
Der praktische Lüdinghausen-Fahrradricksack!

Mit einem Überwurf, der wasserabweisend und reflektierend ist. Bedruckt von der Stevermanufaktur. Erhältlich in grau und in schwarz für **37,90 Euro**.

Ebenfalls neu: **Die Schlüsselanhänger aus Holz und Metall** mit dem Lüdinghausen-Logo. **9,95 Euro**.

Beides ab sofort bei uns im Lüdinghaus.

Fotos: Nadine Wenge



Diana Mesenkamp alias Edda Bork schreibt und illustriert Fantasyromane

Schon in der Schule hat Diana Mesenkamp geschrieben, wenn ihr langweilig war. „Es macht mir einfach Spaß in andere

Welten und Geschichten einzutauchen.“ Ganz lange schrieb sie einfach nur für sich, gar nicht mit der Absicht zu veröffentlichen

oder Schriftstellerin zu werden. Bis sie vor drei Jahren einen kleinen Verlag fand, der ihre Telamon-Reihe veröffentlichen wollte.

Die Liebe zu Fantasy, zu Drachen, Elben und Co. war vor 25 Jahren mit der „Herr der Ringe“ in ihr Leben getreten. „Diese magischen Welten mit ihren ganz eigenen Figuren haben mich so gepackt, dass ich meine eigene Fantasiewelt erschaffen wollte.“ Telamon war geboren und damit eine mystische Welt aus Hexern, Tierwandlern, Drachen und Elfen. Rund um ihre Figuren hat die Seppenraderin eine eigene Welt mit Landkarte und sogar eigene Sprachen entwickelt.

An der Telamon-Reihe, die sich um den Sohn eines verbannten Elfenhexers dreht, arbeitet sie nun seit über 20 Jahren. Telamon trifft im ersten Band auf Moyra, ein Mädchen aus der anderen Welt. Auf 522 Seiten suchen

die beiden Tierwandler ein geraubtes Drachenei und wollen den Tod von Telamons Mutter rächen. Sie machen sich auf den Weg nach Unoria – zur Burg des

TELAMON WAR GEBOREN UND DAMIT EINE MYSTISCHE WELT AUS HEXERN, TIERWANDLERN, DRACHEN UND ELFEN.

Hexers. Im Elfenwald finden sie Verbündete – mit Schwert und Bogen und stellen sie sich zahlreichen Gefahren. Doch Telamons Vater und das verschwundene Drachenei bergen mehr Geheimnisse, als sie ahnen... Da ihre Geschichten sehr

komplex sind, erstellt Diana Mesenkamp, die unter dem Pseudonym „Edda Bork“ veröffentlicht, umfangreiche Notizen zu den einzelnen Charakteren, zu ihrem Stammbaum und ihren Eigenarten. „Nur so kann ich mir sicher sein, dass beispielsweise das Alter eines Protagonisten zu seinem Werdegang passt und in welchem Verhältnis er zu den übrigen Figuren steht.“ Auch die Weltkarte ist mit der Zeit mitgewachsen und hat sich über die Jahre sehr verändert. „Ich liebe es sehr, daran zu arbeiten“, erzählt sie.

Sechs Bände schon geschrieben

Sechs Bände hatte Diana Mesenkamp bereits fertig geschrieben, als sie die Telamon-Geschichte verschiedenen Verlagen anbot. „Telamon ist ein düsterer Mix aus High Fantasy, Urban und Romantasy“, erklärt die 49-Jährige. Mit dem Eiseremann Verlag fand sie einen kleinen Verlag, der ihr Buch 2022 veröffentlichte. Im darauffolgenden Jahr erschien der 2. Band und in diesem Winter kommt Band 3 in die Buchläden. „Das ist immer wieder aufregend“, erzählt die Autorin, die eigentlich Grundschullehrerin ist. „Das Schreiben ist meine Leidenschaft, mein Hobby.

Mittlerweile habe ich eine Fangemeinde, die verfolgt, was ich mache und die mitfiebert, wenn ein neues Buch herauskommt. Oft treffe ich sie auf Buchmessen. Das ist total schön.“ Rund 1000 Bücher habe sie bislang verkauft. „Vom Schreiben leben können allerdings nur die wenigsten.“

Neben dem Schreiben gibt es noch eine zweite Leidenschaft: Das Malen. Diana Mesenkamp illustriert ihre Bücher selbst und zeichnet auch Charakterkarten, Page Overlays, Weltkarten, Buchseiten, Cover und Farbschnitt für andere Autoren. Und wenn sie auf Buchmessen gastiert oder Lesungen hält, verkleidet sie sich gerne als eine ihrer Figuren.

Lüdinghausen der 40er Jahre

Im Moment arbeitet die Seppenraderin an einem ganz besonderen Projekt, halb biografisch, halb fiktiv: Sie schreibt eine Abenteuergeschichte über ihre Großeltern, die sich im Lüdinghausen der 40er Jahre durch Zufall kennengelernt haben. Ihr Großvater wohnte damals im Keller der Burg Lüdinghausen. Als er bei Schnee mit dem Auto unterwegs und in der Bauerschaft Tetekum in einen Gra-



Diana Mesenkamp mit ihrem ersten veröffentlichten Fantasyroman.

ben gerutscht war, zog ihn ein Bauer mit seinem Traktor wieder heraus. „Die Tochter

AUF BUCHMESSEN ODER LESUNGEN VERKLEIDET SIE SICH GERN ALS EINE IHRER FIGUREN.

dieses Bauern war meine Oma“, erzählt Diana Mesenkamp. Bei der Recherche habe sie viel Neues aus der Zeit des Nationalsozialismus in Lüdinghausen, auch zu ihrer alten Schule, dem Antonius-Gymnasium, herausgefunden. „Total spannend. Ich bin richtig im

Recherchefieber.“ Die Geschichte wird in einer Anthologie erscheinen, die LIT LH, Schreibtreff im Münsterland, derzeit plant. Gegenwartsliteratur bzw. den historischen Roman und die Kurzgeschichte, die sie plant, wird Diana Mesenkamp unter dem Pseudonym Ida Holl veröffentlichen.

Nadine Wenge

DIE FANTASYROMANE VON EDDA BORK:

Telamon – Aufbruch nach Unoria (Band 1)
ISBN 978-3967521382
Telamon – Flammen in Valnir (Band 2)
ISBN 978-3967520965

SCHREIBTREFF MÜNSTERLAND und LIT LH

Diana Mesenkamp ist Mitglied im Schreibtreff Münsterland. Die Autoren und Autorinnen treffen sich ein Mal im Monat. Im Vordergrund steht das individuelle kreative Schreiben. Gegenseitiges Vorlesen der Texte ist genauso wichtig wie der Austausch der Erfahrungen bei Verlags- und Agenturbewerbungen, Schreibwettbewerben und Veröffentlichungen. Sie unterstützen sich gegenseitig durch wohlwollendes Feedback und profitieren von dem mittlerweile breiten Wissen voneinander. Neue Mitglieder und Interessenten – egal ob Hobbyschriftsteller oder professionell Schreibende – sind jederzeit willkommen.

> Kontakt: www.litlh.wordpress.com

> www.eddabork.de

Es weihnachtet

Stimmungsvolle Adventszeit in Lüdinghausen und Seppenrade

Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler

In einen gemütlichen Weihnachtsmarkt verwandelt sich die Burg Lüdinghausen am **Samstag, 29. und Sonntag, 30. Dezember, von 10 bis 17 Uhr**. Rund 50 Aussteller bringen tolle Sachen mit: Acrylmalerei, Sandstein-, Ton-, und Holzarbeiten, Patchwork und Selbstgenähtes bis hin zu Schmuck. Kaffee und Kuchen runden das Angebot ab. Eintritt frei!

Weihnachtsmarkt Seppenrade

Am **Samstag, 29., von 13 bis 18 Uhr und Sonntag, 30. Dezember, von 11 bis 18 Uhr** findet in Seppenrade der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Auf dem Kirchplatz sind zahlreiche Stände mit Leckereien und

Handwerkskunst aufgestellt. Der veranstaltende Heimatverein sorgt für ein buntes Rahmenprogramm.

Adventsmarkt an der Felizitatskirche mit Rudelsingen

Von **Freitag, 5. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 7. Dezember**, wird der Lüdinghauser Adventsmarkt täglich für die Besucher geöffnet sein, am Freitag von 14 bis 19 Uhr, am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Auch ein Rudelsingen findet wieder statt: Am Freitag, 5. Dezember, um 18 Uhr! Die Glühweinstände bleiben länger geöffnet. Rund 35 Stände auf dem Adventsmarkt laden zum gemütlichen Bummel ein. Dazu gibt es ein adventliches Bühnenprogramm mit

Musik und Nikolausbesuch. Und auch die Gewinner der Weihnachtsverlosung werden täglich gezogen, der Gewinner des Hauptpreises wird sonntagsabends bekannt gegeben. Die Lose gibt es übrigens ab Mitte November bei Lüdinghausen Marketing und Händlern in der Stadt.

Abendmarkt Weihnachten Spezial

Kurz vor Weihnachten findet jedes Jahr ein Abendmarkt Spezial statt. Im Innenhof der Burg Lüdinghausen können die Besucher am **Freitag, 19. Dezember, zwischen 16 und 20 Uhr** am wärmenden Lagerfeuer ein Glas Glühwein und kleine Gerichte genießen und sich auf Weihnachten einstimmen.

Foto: Nadine Wenge

Drei Beauty-Studios stellen sich vor ^{1 2 3}



Fotos: Privat

1 Augenblick by Yvonne

Spezialgebiet: Farbe und Strähnen-Techniken

Im Frühjahr hat Yvonne Moerke-Klos sich mit „Augenblick by Yvonne“ selbstständig gemacht, unter einem Dach mit „Twister - Friseure ohne Grenzen“. „Claudia und ich freuen uns, weiterhin hier zusammen am Markt zu sein, für die Kunden ändert sich nichts.“

Neu ist, dass sie neben Friseurdienstleistungen nun auch Haarverlängerung (Tressentechnik mit Microring) und verschiedene Kosmetikbehandlungen wie Wimpernlifting und -färben, Augenbrauen zupfen und färben sowie semipermanentes Augenbrauen-Make Up anbietet. Ihr Spezialgebiet sind Farben und Strähnen-Techniken. Geöffnet hat sie montags von 9 bis 16 Uhr,

dienstags von 16 bis 21 Uhr, mittwochs von 9 bis 19 Uhr, donnerstags von 9 bis 14 Uhr sowie samstags von 16 bis 21 Uhr. „Mit den beiden späten Schichten am Dienstag und Samstag gehe ich besonders auf die Kundinnen ein, die berufstätig sind“, so Yvonne Moerke-Klos. Termine können ganz einfach online über die Website gebucht werden.

AUGENBLICK BY YVONNE

Markt 4

Telefon: 0176/83427376

info@augenblick-yvonne.de

www.augenblick-yvonne.de

Fotos: Nadine Wenge



² Beauty by Mina

Melina Dinler ist Inlei-Trainerin und vertreibt die Produkte von Verona Pooth

„Ich liebe die Arbeit in meinem Beautystudio“, sagt Melina Dinler. Vor fünf Jahren hat sich die Lüdinghauserin selbstständig gemacht und empfängt ihre Kundinnen nun an der Carl-Benz-Straße 10. Sie bietet Gesichtsreinigung, Aquafacial, Microneedling, Wimpernlifting (auch koreanisch), Browlifting und kosmetische Fußpflege an. Die 49-jährige ist InLei®-Trainierin, das heißt, sie ist qualifiziert, um andere Kosmetikerinnen und Stylistinnen in der professionellen Anwendung von Wimpernlifting-, Augenbrauenlaminierungs- und Färbetechniken mit den Produkten der Firma InLei® auszubilden. Und sie ist das erste Beauty-Studio, dass die PHC-Skin Care Produkte von Verona Pooth anbieten darf. „Die Produkte sind einfach gut“, sagt sie. „Und ich arbeite nur mit Produkten, die ich selbst nutze, bzw. getestet habe und empfehlen kann. Meine Kundinnen vertrauen mir so sehr, dass sie

sogar bei der Behandlung einschlafen.“ Im nächsten Jahr fährt die Lüdinghauserin zum Lash and Brow World Cup, also zu den Weltmeisterschaften. „Da kann ich mein Können im Bereich Wimpern und Augenbrauen vor großem Publikum zeigen. Ein absolutes Highlight“, sagt sie. Melina Dinler arbeitet nach Termin. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder online. Und wenn die 49-jährige gerade nicht im Studio ist, arbeitet sie in einer Wohngruppe für Jugendliche und engagiert sich ehrenamtlich in sozialen Einrichtungen in der Spendenakquise. Außerdem kocht sie leidenschaftlich gerne und verbringt Zeit mit ihrer Familie.

BEAUTY BY MINA

Carl-Benz-Str. 10, Telefon: 0171/8289806
www.beauty-by-mina.de



Foto: Nadine Wenge



³ Health & Beauty

Mechanische Lymphdrainage, reLounge, Sauerstoff-Plasmatherapie und mehr

Rundum wohlfühlen: Elif El-Achi bietet in ihrem Studio „Health & Beauty“ verschiedene Beauty- und Gesundheitsbehandlungen an. Bei der mechanischen Lymphdrainage wird die Durchblutung von Haut und Gewebe angeregt, Wassereinlagerungen abtransportiert und der Körper entgiftet. Das medizinische Rückentherapiegerät „reLounge“ kombiniert Elektrostimulation, Infrarotwärme und TENS-Technologie, um Verspannungen gezielt zu lösen und muskuläre Dysbalancen auszugleichen. „Dabei ist die erste Sitzung eine kostenlose Probesitzung“, so Elif El-Achi. „Nach zehn Behandlungen spüren alle Kunden mit Rückenbeschwerden eine deutliche Verbesserung.“ Bei der Sauerstoffplasma-Therapie wird mit Farbtherapie sowie mit hoch ionisierter Luft gearbeitet, die gut für Haut und Atemwege ist und auch zur Behandlung von Asthma und Long Covid eingesetzt wird. Die

Behandlung mit dem EMP Twin Shape ist ein schneller Weg, Muskeln aufzubauen und Fett zu verbrennen. Durch EMS und Radiofrequenzerwärmung wird ein hochintensives Training durchgeführt, vergleichbar mit 20.000 Sit-Ups oder Kniebeugen. Zero Body Dry Floating: Hier liegt der Kunde in einem Wasserbett, genießt die Schwerelosigkeit und kann entspannen. Auch dauerhafte Haarentfernung und Microneedling hat Elif El-Achi im Angebot. Derzeit befindet sie



Fotos: Privat

sich in der Ausbildung zur Heilpraktikerin. Mit im Studio: Melanie Plitt: traditionelle philippinische Massage, Aromaöl, Hot Stone, Hilot; Gülsah Yolcuoglu: Friseurdienstleistungen, Bonding, Extensions; Venera Schmidt: Pediküre, Maniküre, Gelnägel, Wimpernverlängerung, Schulungen zum Thema Wimpernextensions; Fehime Atalan (Heiloase) mit Energiearbeit/biodynamischer Arbeit, Emotionscoaching, brasilianischer Lymphgdrainage sowie Massage. „So sind Kombibehandlungen möglich, sodass Kundinnen gerne den ganzen Tag bei uns verbringen“, sagt Elif El-Achi. Ein Mal im Monat ist zudem Dr. Elin Abas im Haus und bietet Botoxbehandlungen an.

HEALTH & BEAUTY

Raiffeisenstr. 4, Telefon: 0171/8289806



Der Blick in die Halle macht klar: Hier ist einiges zu finden.

Vintage-Schätze, Antiquitäten und Haushaltswaren

Caritas-Möbelladen an der Werner-von-Siemens-Straße / Ware und Helfer gesucht

Geschirr mit Goldrand, Möbel, die mit etwas Farbe wieder aufgepimpt werden, alte Kaffeemühlen – im Caritas-Möbelladen gibt es wahre Schätze zu entdecken. Seit Februar ist der Laden an der Werner-von-Siemens-Straße 5, den die Caritas gemeinsam mit der St. Felizitas-Gemeinde betreibt, geöffnet. Im Angebot: Ausgewählte Möbelstücke, Porzellan, Glaswaren, Dekorationsartikel, kleine Haushaltsgeräte, Lampen, Bilder, Tischdecken, Gesellschaftsspiele, Saisonartikel und andere liebevoll ausgesuchte Vintage-Schätze –

gelegentlich sogar echte Antiquitäten. „Hier sucht man nicht, hier findet man“, erzählen Ulrike Sepp und Gisela Arndt vom Team der 30 Ehrenamtlichen, die im Laden mithelfen. „Wir haben hier noch nie jemanden erlebt, der nichts gefunden hat.“ Wenn Ware im Möbelladen ankommt, dann schauen die Ehrenamtlichen, was sie gebrauchen können. Manches muss noch sauber gemacht werden. Dann wird ein Preis festgesetzt und das Teil wandert in den Laden.

Das Angebot richtet sich an hilfsbedürftige Menschen, einkaufen darf hier aber jeder. Wie auf einem Trödelmarkt. Nur ohne Handeln. „Denn die Preise, die wir uns überlegen, sind Festpreise“, so Ulrike Sepp. Das Team ist immer auf der Suche nach Nachschub: Wer Möbel oder Haushaltswaren spenden möchte oder eine Haushaltsauflösung plant, kann sich gerne telefonisch oder via WhatsApp mit einem Foto der Möbel melden. Das ehrenamtliche Team meldet sich in der Regel innerhalb von 24 Stunden zurück, um alles Weitere abzustimmen. Auch ehrenamtliche Helfer werden gesucht. „Vor allem Männer, die anpacken können und handwerklich geschickt sind“, erklären Ulrike Sepp und Gisela Arndt. Die beiden Lüdinghauserinnen helfen gerne im Möbelladen. „Zum einen unterstützt man bedürftige Menschen, zum anderen tut man etwas für die Nachhaltigkeit. Und die Arbeit macht auch noch viel Spaß.“ Unheimlich schön

Foto: Nadine Wenge

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKT

Der Möbelladen an der Werner-von-Siemens-Straße 5 ist regelmäßig zu folgenden Zeiten geöffnet, jeweils für Verkauf und auch Annahme:

Dienstags von 14 bis 17 Uhr
Samstags von 10 bis 13 Uhr

Telefon: 0151/17667543
Moebelladen-LH@caritas-coesfeld.de

sei es, die Lebensgeschichten der Menschen zu hören, die in den Laden kommen. Am Samstag, 8. November, laden die Ehrenamtlichen von 10 bis 13 Uhr zu einer weihnachtlichen Feier in den Möbelladen ein. Es gibt Kaffee und Tee, für die Kinder Basteln und Spiele und auch Weihnachtsdeko ist dann schon im Angebot.
Nadine Wenge

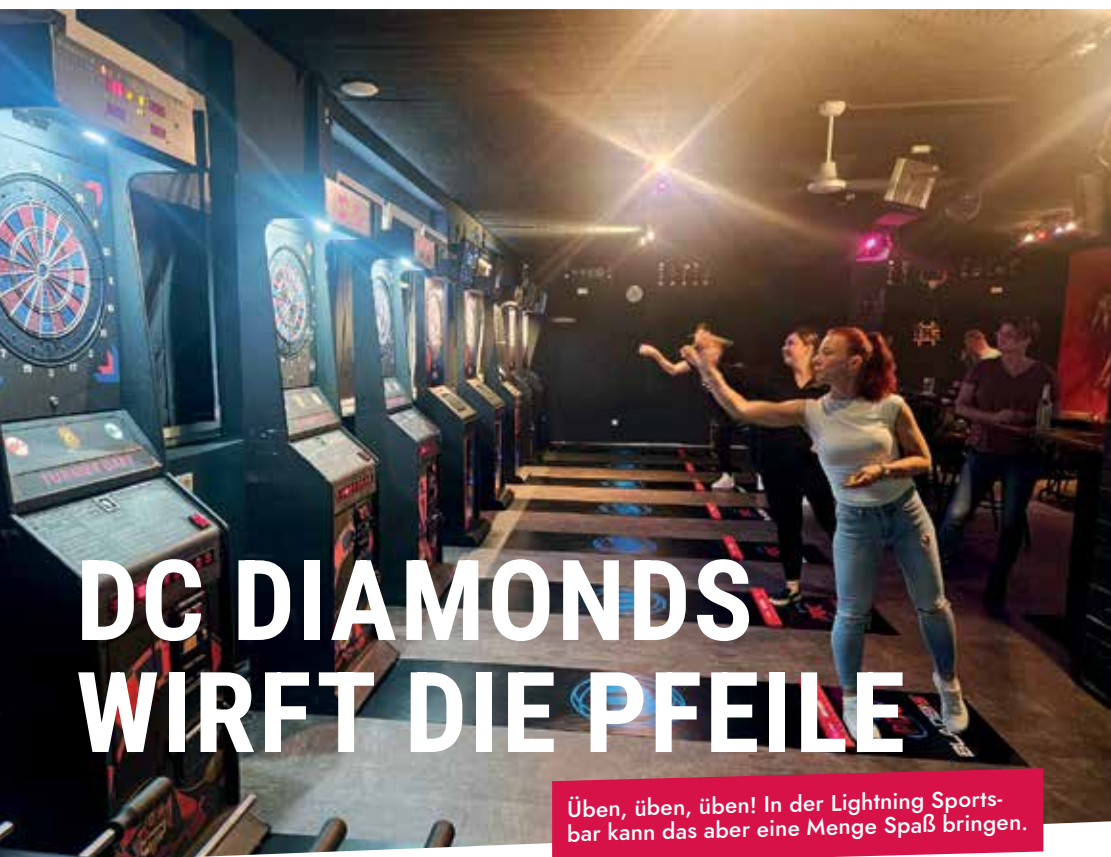


Foto: Stefan Wiemann

7705 EURO

waren bei der großen Versteigerung, die Lüdinghausen Marketing gemeinsam mit den Rotariern beim Stadtfest organisiert, zusammengekommen. Natürlich wie immer für den guten Zweck: Über die eine Hälfte des Erlöses freut sich der Caritas-Möbelladen und über die andere Hälfte die Tafel Lüdinghausen.

Die Abordnung der Lüdinghauser Rotarier bei der Übergabe des Erlöses der großen Versteigerung mit den Mitarbeitenden des Caritas-Möbelladen und den Aktiven der Tafel.



DC DIAMONDS WIRFT DIE PFEILE

Üben, üben, üben! In der Lightning Sportsbar kann das aber eine Menge Spaß bringen.

Fotos: Nadine Wenge

Einzige Damen-Dartmannschaft weit und breit / Training dienstags um 19 Uhr

Peter Wright, Michael van Gerwen und Phil Taylor zieren lebensgroß die Wände. Es wird gequatscht, gelacht, gespeist. Pfeile fliegen durch die Luft. Es ist E-Darts-Trainingsabend in der Lightning Sportsbar.

Auch der DC Diamonds trainiert heute. Die einzige reine Mädelsgruppe weit und breit, die im Liga-Betrieb

mitspielt. „Eigentlich sind wir durch unsere Männer zum Dartern gekommen, die spielen alle in anderen Mannschaften“, erzählen Lena Telljohann, Alexandra Wolf, Jessica Wels, Jacqueline Rietmann, Tanja Kremer, Caro Hüser und Sabrina Herden. „Erst war es eine Schnapsidee und dann haben wir uns überlegt, wir

gründen eine Mannschaft.“ Seit fünf Jahren darten sie nun schon gemeinsam. „Unsere Liga ist die C-Liga“, erklärt Lena Telljohann. „Gespielt wird am Wochenende. 16 Einzel und zwei Doppel stehen dann auf dem Programm. Vier Darter müssen mindestens an den Start gehen. 14 Spieltage gibt es pro Saison.“ Von

301 wird runtergespielt. Während man im Fernsehen sieht, dass Luke Littler und Co. mit einem Double auschecken, reicht in die C-Liga noch eine einfache Zahl (Single). „In den höheren Ligen wird dann auch mit dem Double ausgecheckt“, so Lena Telljohann.

In der Liga trifft der DC Diamonds in der Regel auf Männerteams, manchmal sind auch Frauen dabei. Aber eine reine Damenmannschaft gibt es nicht. „Dabei ist Darts ein Sport für alle. Einen Vorteil für Männer gibt es eigentlich nicht. Außer dass sie manchmal eine bessere Reichweite haben, da die Arme länger sind“, meint Jessica Wels.

Neben dem Talent sei vor allem wichtig: Üben, üben, üben. Während einige auch zu Hause trainieren, werfen die anderen die Pfeile lieber in der Lightning Sportsbar. „Hier macht es einfach am meisten Spaß“, sagt Alexandra Wolf. „Zuhause fehlt da der Vibe irgendwie.“ Der Spaß steht bei den sieben Damen jedenfalls im Vordergrund. „Es macht Spaß, gemeinsam zu darten und wir haben eine super Gemeinschaft.“ Auch außerhalb des Dartsports unternehmen sie einiges



Die Damen des DC Diamonds.

MITSPIELERINNEN GESUCHT

Der DC Diamonds sucht Darterinnen, die die Mannschaft verstärken möchten. Gerne auch Quereinsteigerinnen, Darterfahrung ist nicht entscheidend. „Wir trainieren immer dienstags ab 19 Uhr in der Lightning Sportsbar“, so Alexandra Wolf. „Gerne einfach vorbeikommen. Wir freuen uns!“



zusammen. Das Höchste, das man beim Dart mit einem Pfeil erreichen kann, sind 60 Punkte

(Triple 20). Wie trifft man denn am besten? „Da gibt es kein Patentrezept“, sagt Lena Telljohann. „Jede hat ihre speziellen Pfeile und ihre eigene Wurftechnik.“ Die Lightning Sportsbar ist übrigens eine wahre Elektronik-Darts-Hochburg. „Zehn Mannschaften trainieren bei uns“, erzählt Inhaber Okan Simsek. „Von der Kreisliga bis zur Münsterlandliga, letzte Saison noch Bundesliga.“ Nadine Wenge

> www.lightning-sportsbar.de



Foto: Nadine Wenge

Kennen Sie auch einen ungewöhnlichen Ort oder eine ungewöhnliche Perspektive? Haben Sie einen Lieblingsort in der Stadt? Oder haben Sie ein besonderes Bild gemacht? Dann schicken Sie uns ihr Foto (hochauflösende jpg-Datei) mit einem kleinen Text an info@luedinghausen-marketing.de. Wir freuen uns drauf!

BURG LÜDINGHAUSEN FRÜHER UND HEUTE

Das kleine Burgmodell zeigt noch den 45 Meter hohen Bergfried, der bis 1829 in der Mitte des Burghofs stand. Seine Wände waren 4,5 Meter dick.

„Kinder sind besondere Patienten und brauchen Vertrauen“

Dr. Nils Alt und sein Team hatten zur Kuscheltiersprechstunde am St. Marien-Hospital eingeladen / wir sprachen mit Dr. Alt



Dr. Nils Alt ist Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie.

Fred, der Bär, hat schlimme Bauchschmerzen, Hase Hasi hat sich das Bein verstaucht und Benni, der Hund, hat einen verletzten Arm. Sie alle mussten ganz dringend im St. Marien-Hospital behandelt werden, denn Dr. Nils Alt, Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie, selbst Vater von vier Kindern, und sein Team hatten zur Kuscheltiersprechstunde eingeladen.

Herr Dr. Alt, was hat Sie dazu bewogen, diese Sprechstunde ins Leben zu rufen?

Dr. Alt: Wir möchten Kindern die Angst vor den Ärzten und vor dem Krankenhaus nehmen. Kinder sind besondere Patienten, sie müssen speziell angesprochen werden, brauchen Smalltalk, auch mal einen Witz. Und wenn sie wirklich mal ins Krankenhaus müssen, dann erkennen sie vielleicht den Arzt aus der Kuscheltiersprechstunde, der sie dort behandelte. Das schafft Vertrauen.

Behandeln Sie im St. Marien-

Hospital denn auch Kinder?

Wir haben zwar keine eigene Kinderabteilung, aber seit gut drei Jahren behandeln wir auch Kinder ab zwölf Monaten. Der jüngste Patient, den wir im letzten Jahr operiert haben, hatte gerade einige Tage vorher seinen ersten Geburtstag gefeiert.

Können Sie alle kleinen Patienten versorgen, die zu Ihnen kommen?

Wir verfügen über eine hohe chirurgische Kompetenz und haben erfahrene Anästhesisten, sodass wir 95 Prozent der kleinen Patienten, die zu uns kommen,

DIE KUSCHELTIERSPRECHSTUNDE

findet ein Mal im Jahr in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Lüdinghausen statt; Anmeldungen laufen über die VHS. Die Bäckerei Geiping hat die Aktion in diesem Jahr mit Kuchenspenden unterstützt und in der Bären-Apotheke durfte sich jedes Kind – wie auch im vergangenen Jahr – nach der Kuscheltier-Behandlung mit einem Rezept eine kleine Überraschung abholen.

Fotos: Nadine Wenge



Die Kuscheltiere werden von den Ärzten eingehend untersucht.



Dabei kommt natürlich auch Ultraschalltechnik zum Einsatz.

auch hier versorgen können. Die übrigen fünf Prozent vermitteln wir über unser Netzwerk an andere Kliniken.

Wie funktioniert die Kuscheltiersprechstunde?

Die Kinder melden ihr Kuscheltier an, bekommen einen Laufzettel und können das Tier dann an verschiede-

nen Stationen untersuchen und behandeln lassen: Röntgen, Ultraschall, Infusionen, Gips und Verbände. Wir hatten in diesem Jahr einen flauschigen Patienten, dem wir den Verband aus dem letzten Jahr gewechselt haben. Während der Kuscheltiersprechstunde sind mehr als zehn Ärzte und Ärztinnen im

Einsatz. Mir ist es wichtig, dass die medizinischen Akteure vor Ort sind, denen die Kinder nachher im Krankenhaus begegnen könnten.

Mussten Sie auch nähen? (mit einem Schmunzeln): Ja, bei dem ein oder anderen Stofftier haben wir auch eine Wunde zugenäht bzw. einen Arm oder ein Bein wieder angenäht.

Der Andrang war ja riesig. Die Aktion kommt gut an? Die Kinder finden es toll. Und auch von den Eltern und Großeltern bekommen wir nur positive Rückmeldungen. Für alle Besuchenden ist es schön, die Ärzte mal anders zu erleben.

– 1975 –

GESCHICHTE(N) UNSERER STADT

Entscheidungen von damals, die Lüdinghausen noch heute prägen

Das Jahr 1975 war für die Stadt von großer Bedeutung. Durch die Kommunale Gebietsreform wurden Lüdinghausen und Seppenrade Anfang Mai zu einem Ort zusammengefasst. Der Stadtrat – nunmehr mit Vertretern für beide Orte gemeinsam – wählte als ersten gemeinsamen Bürgermeister mit 34 Stimmen bei 4 Gegenstimmen August Holtkamp. Der neugewählte Rat bildete

12 Ausschüsse, darunter damals noch ein Verteidigungsausschuss und ein eigener Ausschuss für die Bauernschaften. Als neuer Stadtdirektor wurde mit 16 zu 13 Stimmen bei 9 Enthaltungen Amtsdirektor Peter Bröhl und durch Zuruf einstimmig sein Stellvertreter Heinrich Tintrup. Zu den in der neuen Wahlperiode zu bearbeitenden Aufgaben gehörten:

- die Errichtung der Realschule,
- die Renovierung des Renaissanceflügels der Burg Lüdinghausen,
- die Etablierung des Standorts Lüdinghausen für die Fernuniversität Hagen sowie
- die Baugenehmigung für das Clara-Hospital in Seppenrade.

Die Stadt begann sich zu verändern: Noch im selben Jahr baute das Landesstraßenbauamt Coesfeld die

Foto: Stadt Lüdinghausen



Im Stadtarchiv hält Sabine Neuser die Geschichte(n) lebendig.



Aktenstücke erzählen die Geschichte Lüdinghausens.

Mühlenstraße zwischen Borg und Ostwall aus. Die Innenhöfe in der Altstadt sollten zu öffentlichen Räumen werden, jedoch blieb ein Zeitpunkt für die Umsetzung wegen fehlender Autostellplätze für die Anwohnenden noch unklar. Im Herbst beschloss der Rat auch die Erschließung des Windmühlenbergs. Für das Gebiet Hüwel/Große Busch war für die B58 eine Fußgängerampel angeregt worden: Das Landesstraßenbauamt lehnte dies ab, weil eine

Vollsignalisierung besser sei. Da die Aufgaben der Stadt wuchsen, mietete sie als weiteren Standort für die Verwaltung das frühere Kreishauses I an der Steverstraße an. Für die Realschule und die Ostwallschule gab es in Anpassung an die 5-Tage-Woche eine große „Reform“: Der Rat billigte den freien Samstag in der ersten Woche eines Monats ab dem 1. Februar 1976. Im Herbst wurde schließlich noch ein Gemeindebeirat

für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen gewählt, der bei Gemeinden bis 50.000 Einwohnern mindestens drei Mitglieder haben sollte; empfohlen wurden fünf. Wie alle Städte in der Bundesrepublik richtete sich Lüdinghausen in Folge der Ostpolitik Willy Brandts damit auf den Zustrom zahlreicher deutschstämmiger Menschen aus den verschiedensten Gebieten des sog. „Ostblocks“ und der Sowjetunion ein.
Sabine Neuser

Hokaido, Babyboo,



Familie Richter baut auf ihrem Hof in Emkum Kürbisse an / Hofladen und Rezepte

Zu Halloween leuchtet er vor so manchem Haus, als Herbst-Deko macht er sich auch ganz hervorragend, aber dass er auch köstlich schmeckt, das wissen die wenigsten. Die Rede ist vom Kürbis. „Viele kennen nur den Hokaido und meistens auch nur als Suppe“ erzählt Josef Richter, der in der Bauerschaft Emkum verschiedenste Zier- und Speisekürbisse anbaut und im Hofladen zum Verkauf anbietet. „Der Babyboo zum Beispiel

schmeckt leicht nussig und eignet sich hervorragend zum Befüllen und Überbacken“, so Richter. Aus dem roten und dem gelben Zentner macht man am besten Marmelade und Chutneys. Der Mikrowellenkürbis wird

ganz schnell in der Mikrowelle gar. Der Spaghetti-Kürbis ist innen faserig, ihn bereitet man zu wie Spaghetti Carbonara. Der Butternut eignet sich gut für Suppen, der Hokaido zum Grillen, der Pink Jumbo Banana

RICHTERS KLEINER HOF Laden

Emkum 18: 1. Oktober bis 31. März 8 bis 20 Uhr, 1. April bis 31. Oktober 8 bis 21 Uhr. **Im Angebot:** frische Eier, Obstsaft, Kartoffeln, Obst je nach Saison, Wurstaufstrich von Feldkamp, Honig, Marmeladen und eingelegte Gurken, Eis, Snacks, Getränke. Auch ein Kaffeeautomat ist vor Ort.



Butternut und Co.

Eine große Kürbisvielfalt ist auf dem Hof zu entdecken.

für Babybrei und der Muskat für Suppen, Aufläufe oder Risotto. „Den Kürbis kann man ganz vielfältig zubereiten“, erzählt Anja Richter. Sie hat verschiedene Rezepte zusammengestellt, die die Besucher sich am Hofladen mitnehmen können. Der Verkauf der Kürbisse und der anderen Hofladenprodukte läuft übrigens auf Vertrauensbasis, eine Kasse steht bereit. Die Kürbisse werden ab Anfang Mai ausgesät, dabei ist ein Humusboden wichtig. Die Ernte beginnt Ende August. „Die Zierkürbisse verkaufen wir ungefähr bis Halloween, da werden sie ja gerne zum Schnitzen genutzt. Die Speisekürbisse bis in den Januar, solange es frostfrei ist. Denn Frost können die Kürbisse nicht ver-

tragen. Unsere Kürbisse werden nicht gespritzt, von Hand geerntet und gewaschen“, so Josef Richter. „Die Besucher, die bei uns auf den Hof kommen, schauen sich auch gerne immer das Kürbisfeld an, um zu schauen, wie sie wachsen.“ Auch Kindergartengruppen haben die Richter gelegentlich zu Gast. Dann erzählt Josef Richter den Jungen und Mädchen alles Wissenswerte über den Kür-

bisanbau. Auf dem Hof Richter wird zudem Getreide angebaut, Mais, Zucker- und Futterrüben. Auch Viehhaltung gibt es: Milchkühe, Zuchtkühe, Schweinemast, Hühner. Die Richters betreiben ihren Hof mit Herzblut. „Wir sind hier rund um die Uhr im Einsatz. Damit muss man groß werden, bzw. da muss man reinwachsen.“

Nadine Wenge

REZEPT MIKROWELLENKÜRBIS (2 PERSONEN)

Den Deckel der zwei kleinen Kürbisse abschneiden, Kerne und Fasern entfernen. Die Kürbisse für ca. 10 Minuten bei 800 Watt in der Mikrowelle garen.

Währenddessen die Füllung je nach Belieben zubereiten (Hack, Spinat, Feta, etc.), in die Kürbisse füllen und mit Käse bestreuen.

Die Deckel wieder aufsetzen noch mal kurz in den Ofen. Die Kürbisse können mit Schale gegessen werden.



Frank Stenner und Nadine Ewertz vor ihrer Kanzlei in der Hermannstraße.

KI erleichtert die Arbeit

Die Kanzlei Stenner ist durch konsequente Digitalisierung gut aufgestellt

Während andere Anwälte Rollkoffer mit Aktenbergen hinter sich herziehen, kommen Frank Stenner und Nadine Ewertz nur mit dem Laptop zum Gericht. „Unsere Kanzlei ist im Bereich Digitalisierung sehr gut aufgestellt“, erklärt Frank Stenner. „Dadurch können wir auch aus Lüdinhause heraus mit Großstadtkanzleien kon-

kurrieren.“ Während sie früher oft in Bibliotheken unterwegs waren, um Fachliteratur zu finden, oder diese teuer anschaffen mussten, können die beiden Rechtsanwälte heute auf digitale Datenbanken zurückgreifen. „Das erleichtert uns die Arbeit und erschließt uns eine Menge Wissen“, so Frank Stenner. „Weiterhin

haben wir unsere Mandantenakten allesamt digitalisiert, sodass wir schnell auf alles zugreifen und auch standortübergreifend arbeiten können, ohne Akten hin und her tragen zu müssen“, ergänzt Nadine Ewertz.

Schnell und flexibel

„Im kleinen iPad steckt heute mehr als in einer ganzen

Aktenwand. Durch die richtige Verschlagwortung finden wir hier alles deutlich schneller, als wenn wir die analogen Akten durchsehen müssen.“ Gerade Schnelligkeit und Flexibilität seien heutzutage enorm wichtig. Und wenn Dokumente versendet werden müssen, kommt eine Anonymisierungssoftware zum Einsatz. „Früher wurde mit dem schwarzen Edding alles unkenntlich gemacht, bevor man Scheidungspapiere auf den Kopierer legte.“ Die Kanzlei Stenner existiert bereits seit 1969 in Haltern am See. Mittlerweile wird qualifizierte Rechtsberatung auch an den Standorten Lüdinhause und Münster angeboten. Rechtsanwalt und Notar Frank Stenner ist spezialisiert auf Handels- und Gesellschaftsrecht, Steuerrecht und Insolvenzrecht,

Rechtsanwältin Nadine Ewertz auf Familien- und Erbrecht. 20 Mitarbeiter beschäftigt die Kanzlei. „Auch diese können durch die Digitalisierung viel eigenverantwortlicher und kreativer arbeiten. Bei uns werden keine Akten mehr hin und her getragen, es gibt keinen Steno-Block mehr. Vielmehr diktieren wir direkt in den Sprachassistenten im PC und die Mitarbeiter verarbeiten dies in die entsprechenden Kanäle“, so Stenner.

Persönlicher Kontakt wichtig

„Bei aller Digitalisierung ist uns aber der persönliche Kontakt am wichtigsten“, betonen Frank Stenner und Nadine Ewertz. „Wir sind keine Anwälte, die nur online mit unseren Mandanten kommunizieren. Wir

KANZLEI STENNER

Hermannstr. 53
Telefon: 02591/3079
info@kanzlei-stenner.de
www.kanzlei-stenner.de

behandeln so sensible Themenfelder, da ist es wichtig, dass man sich kennt.“ Ein absoluter Gamechanger für ihre Branche sei die künstliche Intelligenz. „Wir lassen große Gerichtsurteile von 30 und mehr Seiten durch eine KI zusammenfassen. Dann können wir schauen, ob es sich lohnt, das Urteil zu lesen. Ebenso bei Grundbuchauszügen: Diese müssen wir nicht mühsam Seite für Seite durcharbeiten. Das macht eine KI. Eine immense Arbeitserleichterung für uns!“

IMPRESSUM

Herausgeber: Lüdinhause Marketing e.V.
Borg 4, 59348 Lüdinhause, Telefon: 02591/78008
www.lhmarketing.de, info@luedinhause-marketing.de

Redaktion: Stefan Wiemann, Nadine Wenge
Texte: Nadine Wenge

Gestaltung: müller mixed media, Münster
Auflage: 4000

Erscheinung nächste Ausgabe: 1.3.2026
Einsendeschluss Termine: 20.1.2026
Redaktionsschluss: 15.1.2026, Anzeigenschluss: 15.1.2026



f @luedinhause.marketing
i instagram.com/luedinhause

DAS LÜDINGHAUS

Geschäftsstelle Lüdinhause Marketing,
Tourist-Information, Zimmervermittlung,
Ticketverkauf, LH-Shop, Fahrradverleih

Tel: 02591/78008 · Fax: 02591/78010
info@luedinhause-marketing.de

> www.lhmarketing.de



AUSSTELLUNGEN

2. November bis 14. Dezember

BurgArt: Auch in diesem Jahr findet als letzte Ausstellung des Jahres die traditionelle BurgArt in der Renaissanceburg Lüdinghausen, durchgeführt vom Kulturverein Kaktus, statt. An der Ausstellung nehmen teil: Ute Hölischer (Bildhauerin/Bergneustadt), Bettina Köppler (Malerin/Dortmund), Thomas Prautsch (Maler/Münster), Mechthild Raring (Goldschmiedin/Lüdinghausen), Yvonne Schulte (Goldschmiedin/Lüdinghausen), Dieter Ziegenfeuter (Grafikdesigner, Maler/Dortmund); Burg Lüdinghausen

8. November bis 18. Januar

Art Vischering: Grafiken, Gemälde und Skulpturen von renommierten, aber auch von jungen aufstrebenden Künstlerinnen. Eintritt: 3,50 Euro, erm. 2 Euro, Burg Vischering (bis 18. Januar)

8. November bis 18. Januar

Eduardo Chillida. Die Suche. Eduardo Chillida (1924-2002) zählt zu den bedeutendsten Bildhauern des 20. Jahrhunderts. Berühmt für seine monumentalen Skulpturen aus Eisen, schuf er daneben ein umfassendes grafisches Gesamtwerk. Burg Vischering. Eintritt: 3,50 Euro

1. Februar bis 31. Mai

Augenblicke der Wahrheit. Engelbert Reinekes Momentaufnahmen der Politik. Als Fotograf des Bundespresenamt setzte der Lüdinghauser Engelbert Reineke bedeutende Ereignisse der deutschen Politik von 1966 – 2004 ikonisch in Szene. Landesweit wurde Engelbert Reineke trotz seiner bedeutenden Aufnahmen noch keine eigene Ausstellung gewidmet. Mit der Präsentation in der



Ab 8.11. Eduardo Chillida

Burg Vischering soll Pionierarbeit geleistet und die Arbeit des Fotografen mit einer hochkarätigen Ausstellung geehrt werden. Gezeigt werden unter anderem originale Abzüge aus dem eigenen Bestand Engelbert Reinekes, darunter die legendäre Aufnahme des Kniefalls von Willy Brandt vor dem Mahnmal in Warschau. Burg Vischering

TIPPS & TERMINE

Samstag, 1. November

19.00 – Charitykonzert mit der Rotary Big Band unter der Leitung von Thomas Siffeling. Als Sängerin ist Nicole Metzger mit dabei. Auf dem Programm steht Swing bis Latin. Aula des St. Antonius Gymnasiums; Karten gibt es im Vorverkauf für 30 Euro bei Lüdinghausen Marketing, Tel. 02591/78008, info@luedinghausen-marketing.de. Die Erlöse gehen an das Projekt "Ein Dollar Brille"

Sonntag, 2. November

11.00 bis 18.00 – Kartoffelfest. Verkaufsoffener Sonntag und Herbstmarkt. Es gibt Kulinarisches mit, aber auch ohne Kartoffel und noch vieles mehr zu entdecken. Die kleinen Gäste können in der Stroharena toben und drehen eine Runde mit dem Karussell.

11.00 – Charitykonzert mit der Rotary Big Band. Aula des St. Antonius Gymnasiums; Karten

gibt es im Vorverkauf für 30 Euro bei Lüdinghausen Marketing, Tel. 02591/78008, info@luedinghausen-marketing.de. Die Erlöse gehen an das Projekt "Ein Dollar Brille"

11.00 – Ausstellungseröffnung

„Burg Art“. KAKTuS-Räumlichkeiten, Burg Lüdinghausen

12.00 bis 18.00 – Lüdinghauser Weinsonntag. Verschiedene Winzer zu Gast bei Wein Stork. Tickets für 10 Euro: www.wein-stork.de

Dienstag, 4. November

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.

Freitag, 7. November

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.

20.00 – Konzert: Le Clou. Die Kultband Le Clou bringt den Sound Louisianas nach Lüdinghausen: kraftvoll, mitreißend und voller Seele. Mit Geige, Akkordeon, Gitarre und viel Spielfreude entfacht Le Clou ein musikalisches Feuerwerk. Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr. Ricordo (Tickets: VVK 22 Euro, Tageskasse 24 Euro; im Ricordo oder online: www.ricordo.de)

Samstag, 8. November

9.00 bis 17.00 – 4. Visbecker Schlittenhunderennen. Haus Visbeck. Dort werden die internationale deutsche Meisterschaft Dryland sowie die Altersklassenmeisterschaft 2025/2026 ausgetragen. Ein buntes Rahmenprogramm rundet das Wochenende ab.

11.00 bis 13.00 – Café international. Alle in Lüdinghausen lebenden Geflüchteten, Asylsuchenden und interessierten Bürger sind herzlich zu einem interkulturellen Austausch eingeladen. Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden. Blaufarbergasse 6

17.00 – Ausstellungseröffnung Eduardo Chillida. Die Suche. Burg Vischering



8.11. Konzert: Momi Maiga

17.00 – Plattdeutsches Theater: De vedüvelte Heilquelle.

Anschließend Premierenparty mit Getränken und Imbiss. Heimathaus Seppenrade (Tickets für 8 Euro gibt es beim Blütenwerk Seppenrade)

19.30 – Konzert: Momi Maiga – Senegal trifft auf Spanien.

Momi Maigas Musik klingt wie eine Brücke zwischen den Kontinenten. Mit der Kora – einer Stegharfe mit 22 Saiten – bringt der Musiker die Klangtraditionen Westafrikas mit der Leichtigkeit Spaniens zusammen. Das Konzert ist Teil des Münsterland Festivals. Burg Vischering (Tickets: VVK 26 €, erm. 22 €, AK 29 €, erm. 25 €, online oder an der Kasse der Burg Vischering). www.burg-vischering.de

Sonntag, 9. November

9.00 bis 17.00 – 4. Visbecker Schlittenhunderennen. Haus Visbeck.



14.11. Nachtwächterführung

15.00 – Plattdeutsches Theater: De vedüvelte Heilquelle. Heimathaus Seppenrade.

Dienstag, 11. November

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.

17.30 – Martinsumzug Seppenrade. Start an der Mariengrundscheule. Heimatverein Seppenrade

Mittwoch, 12. November

15.00 – Plattdeutsches Theater: De vedüvelte Heilquelle. Heimathaus Seppenrade.

Freitag, 14. November

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.

17.00 bis 19.00 – Feierabend am Fass. Ein kleiner Schluck im Glas, ein lockeres Gespräch mit Freunden und einfach mal entdecken, was es Neues gibt. Ricordo

17.00 – Rudys Winter BBQ. Grillkurs. Steverbett Hotel (Tickets zu 99 Euro inklusive Bier, Wein und alkoholfreien Getränken im Steverbett-Hotel)

19.30 – Plattdeutsches Theater: De vedüvelte Heilquelle. Heimathaus Seppenrade.

20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Tickets 12 Euro (erm. 5 Euro). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 15. November

14.00 bis 19.00 – Wein & Paint. In entspannter Atmosphäre gibt Christina Lück eine Einführung in die Alaprima-Ölmalerei – danach werden die Teilnehmer selbst aktiv und gestalten ihr eigenes Kunstwerk für Zuhause. Es stehen verschiedene Motive zur Auswahl. Dazu reichen Karin und Jan Stork eine feine Auswahl an Sekt und Wein – flüssige Inspiration für Kopf, Herz und Hand. Tickets für 87,50 Euro: www.wein-stork.de

14.00 bis 16.00 – Kuh kuscheln. Entspannte Stunden auf der Kuhwiese in Gesellschaft liebenswerter Dexter-Rinder mit selbst mitgebrachtem Picknick. Tickets für 29,90 Euro. Haus Visbeck

17.00 – Plattdeutsches Theater: De vedüvelte Heilquelle. Heimathaus Seppenrade.

19.00 – Premierenlesung mit Andreas Gruber: Herzfluch. Steverbett Hotel (Tickets zu 75 Euro inklusive Menü pro Person im Steverbett-Hotel)

Sonntag, 16. November

14.00 bis 17.00 – Advent, Advent. Dekorative Weidenobjekte selber basteln. Biologisches Zentrum (18 Euro, Anmeldung: Tel.: 02591/ 4129, E-Mail: anmeldung@biologisches-zentrum.de)

15.00 – Plattdeutsches Theater: De vedüvelte Heilquelle. Heimathaus Seppenrade.

16.30 – Abschlusskonzert des Gospelworkshops Off Beat. St. Dionysius Kirche Seppenrade. Eintritt frei

Dienstag, 18. November

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.

19.00 – Grieg Festival. Es ist eine gute Tradition der Studierenden der Musikhochschule Münster einmal im Jahr im Rahmen des Edward-Grieg-Festivals



22.11. Lesung und Musik: zeitgeisty

auf der Burg Vischering zu gastieren. Unter dem Titel „Edvardt Grieg und seine romantischen Kollegen“ wird es an diesem Abend ein reines Klavierrecital geben – mit Werken von Edward Grieg, Josef Brahms, Carl Reinecke und weiteren Zeitgenossen. Eintritt frei. Burg Vischering

Mittwoch, 19. November

Bacchus-Erweckung am Kirchplatz in Seppenrade. Anschließend auf dem Kirchplatz Seppenrade. Veranstalter: KG Stabil daobi

20.00 – Empty Barrel Folk Abend. Alte Brennerei, Böcker Forstmannshof (Tickets: 16,50 Euro im Vorverkauf im Hofladen; Abendkasse: 19,50 Euro)

Donnerstag, 20. November

19.00 – KulturBühne: Musik und Worte. Lyrisches Konzert. Eine wunderbare Reise der Entschleunigung mit C.B. Green und René Borbonus. Tickets im Vorverkauf 35 Euro, erhältlich bei Lüdinghausen Marketing und online über www.proticket.de, Abendkasse 38 Euro. Kinosaal Cinemotion

Freitag, 21. November

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.

19.00 – Rilke-Abend. Der bekannte Rezitator Thomas Böcker, musikalisch unterstützt von Marcio Kroner, widmet sich in einer lyrischen Abendstunde Rainer Maria Rilke. Kapitelsaal, Burg Lüdinghausen (Eintritt frei, formlose Anmeldung an: info@kaktus-fulturforum.de)

19.30 – Plattdeutsches Theater: De vedüvelte Heilquelle. Heimathaus Seppenrade.

Samstag, 22. November

19.30 – zeitgeisty. be part of ... Post War Perspectives 1946 – 1956. Lesung und Musik. Burg Vischering (Tickets für 18 Euro, erm. 15 Euro auf www.burg-vischering.de, Schülerinnen und Schüler erhalten kostenfreien Eintritt. Dazu einfach unter kultur@kreis-coesfeld.de für die Veranstaltung anmelden)

19.30 – Plattdeutsches Theater: De vedüvelte Heilquelle. Heimathaus Seppenrade.

20.00 – Ricordo tanzt! Die Ü 40-Party. Ricordo (Tickets für zehn Euro im Ricordo oder online: www.ricordo.de)

Sonntag, 23. November

15.00 – Plattdeutsches Theater: De vedüvelte Heilquelle. Heimathaus Seppenrade.

15.00 – Kindertheater Don Kidschote: William Goldtaler der Zweite! Oder die Suche nach dem Sinn des Lebens. Das „Weihnachtsmärchen“ nach Charles Dickens „A christmas carol“. Diese Vorstellung eignet sich für Kinder ab 5 Jahren und die ganze Familie. Burg Vischering. Tickets: Erwachsene 5 Euro, Kinder 3 Euro, Anmeldung: 02591/7990-0 bzw. kultur@kreis-coesfeld.de

Dienstag, 25. November

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.

Freitag, 28. November

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt. 20.00 bis 23.00 – Mamas Tanzpause. Für alle Frauen, die sich eine Pause vom Alltag gönnen möchten. Alte Brennerei, Böcker Forstmannshof (Tickets für 12 Euro inkl. Willkommensdrink an der Abendkasse)

Samstag, 29. November

10.00 bis 17.00 – Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler. Rund 50 Händler verwandeln die Burg Lüdinghausen in einen gemütlichen Weihnachtsmarkt. Im Angebot: Schmuck, Malerie, Holzarbeiten, Filz, Selbstgeähtes und vieles mehr. Burg Lüdinghausen, Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

13.00 – Weihnachtsmarkt in Seppenrade. Kirchplatz
17.00 – Offene Führung „Lüdinghausen im Advent“. Stadtführer Stefan Berning nimmt die Teilnehmer mit auf einen Rundgang durch die stimmungsvoll beleuchtete Innenstadt. Stationen sind die Blaudruckerei (hier gibt es Eiserkuchen und einen Likör), die evangelische Kirche (hier spielt Stefan Berning auf der Querflöte), die Bäckerei Terjung (hier gibt es Gebäck) und das Bistro 10 (hier wird Glühwein ausgeschenkt).



23.11. Kindertheater: Don Kidschote

Die Führung kostet pro Person 25 Euro. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10, die Höchstteilnehmerzahl bei 20 Personen. Anmeldung bei Lüdinghausen Marketing, Tel. 02591/78008, info@luedinghausen-marketing.de.

Sonntag, 30. November

10.00 bis 17.00 – Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler. Burg Lüdinghausen, Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
11.00 – Weihnachtsmarkt in Seppenrade. Kirchplatz

Dienstag, 2. Dezember

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.

Freitag, 5. Dezember

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt. 14.00 bis 19.00 – Adventsmarkt an der Felizitaskirche. Mit vielen Ständen, buntem Programm und der großen Weihnachtsverlosung. Um 18 Uhr ist wieder Rudelsingen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 6. Dezember

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt. 11.00 bis 19.00 – Adventsmarkt an der Felizitaskirche. Mit vielen Ständen, buntem Programm und der großen Weihnachtsverlosung. Verzeherstände haben länger geöffnet. Veranstalter:

Lüdinghausen Marketing
19.00 – Krimidinner „St. Pauli, Leichen von der Stange“. Steverbett Hotel (Tickets zu 89 Euro inkl. Menü im Steverbett-Hotel und an allen bekannten VVK-Stellen)
20.00 – Konzert: Nils Kugelmann Trio. Der aus München stammende und in Berlin lebende Bassist Nils Kugelmann ist in Rekordzeit zu einem der Shooting Stars des deutschen Jazz aufgestiegen. Burg Vischering (Tickets für 22 Euro, erm. 20 Euro: www.burg-vischering.de)

Sonntag, 7. Dezember

11.00 bis 18.00 – Adventsmarkt an der Felizitaskirche. Mit vielen Ständen, buntem Programm und der großen Weihnachtsverlosung. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
15.00 – Schauspielführung mit Rentmeister Adolph Heidenreich Wernekinck. Burg Vischering (Tickets: 3 Euro Eintritt, plus 10 Euro pro Person)

Dienstag, 9. Dezember

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.

Mittwoch, 10. Dezember

17.00 – Offene Führung „Lüdinghausen im Advent“. Die Führung kostet pro Person 25 Euro. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10, die Höchstteilnehmerzahl bei 20 Personen. Anmeldung:



6.12. Konzert: Nils Kugelmann Trio

dung bei Lüdinghausen Marketing, Tel. 02591/78008, info@luedinghausen-marketing.de.

Freitag, 12. Dezember

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt. 20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Tickets 12 Euro (erm. 5 Euro). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
20.00. Kabarett: Jochen Malmsheimer. Halt mal, Schatz! Hierbei handelt es sich um die wahrheitsgetreue Schilderung all dessen, was in und um Eltern so los ist, wenn sie Eltern werden, also jeder für sich und auch beide zusammen. Was ja auch etwas mit Kindern zu tun hat. Einlass: 19:30 Uhr, Eintritt: 25 Euro, Vorverkauf: Lüdinghausen Marketing, Veranstalter: Freunde der Kleinkunst.

Samstag, 13. Dezember

10.30 bis 11.30 – Kinder-Uni: Rekorde im Tierreich. Wiegt die Zunge eines Blauwals wirklich so viel wie ein Elefant? Wie können Albatrosse mehr als 1000 km pro Tag fliegen? Warum pupst eine Drossel bei der Nahrungssuche? Alter: 8 – 12 Jahre, Burg Vischering, Veranstaltungssaal (Eintritt frei, Anmeldung über die VHS)
11.00 bis 13.00 – Café international. Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden. Blaufärbegasse 6
13.00 bis 19.00 – Visbecker Lichter. Weihnachtsmarkt. Haus Visbeck

Sonntag, 14. Dezember

11.00 – Stadtgeburtstagsfeier. Gemeinsam mit der Stadt Lüdinghausen. Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Heimatverein Lüdinghausen
11.00 bis 18.00 – Visbecker Lichter. Weihnachtsmarkt. Haus Visbeck

Dienstag, 16. Dezember**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Freitag, 19. Dezember**

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.
16.00 bis 20.00 – Abendmarkt „Weihnachten Spezial“. Die beliebten Markthändler sind dabei, außerdem passend zur Jahreszeit heiße Getränke, Feuer-schalen und mehr. Burg Lüdinghausen
17.00 bis 19.00 – Feierabend am Fass. Ricordo

Samstag, 20. Dezember

19.00 – Konzert: Skankin Round The X-Mas Tree. Mit Romeo, Home to Paris, Macsat & Nerd Academy. Ein Abend mit handgemachter Livemusik im Zeichen des Reggae, des Skas, des Pops & des Rocks. Tickets im Vorverkauf 22 Euro, erm. 20 Euro (www.burg-vischering.de), Abendkasse: 27 Euro, erm. 25 Euro. Burg Vischering

Dienstag, 23. Dezember**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Mittwoch, 24. Dezember**

18.00 – Ökumenischer Freiluftgottesdienst. Kreis Coesfeld, die katholische St. Felizitas-Gemeinde und die evangelische Kirchengemeinde Lüdinghausen-Nordkirchen laden ein. Wiese der Burg Vischering

**20.12. Konzert: Nerd Academy u.a.****Samstag, 27. Dezember**

18.00 – Seppenrade mittendrin Spezial. Gemütliches Miteinander. Weihnachten gibt es ein Spezial der Veranstaltungsreihe. Mit Musik, Snacks und Getränken wird der Abend zu einem schönen Erlebnis. Kirchplatz Seppenrade
19.00 – Chris Kramer Duo. Ricordo (Vorverkauf 22 Euro, Abendkasse 24 Euro)

Dienstag, 30. Dezember**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Mittwoch, 31. Dezember**

15.30 – Silvesterkonzert. Burg Vischering (Tickets: 20 Euro)
19.00 – Silvestergala. Musik von einem professionellen DJ von SAL-Showtechnik, ein leckeres Galabuffet, ein Glas Secco zum Jahreswechsel, viel Spaß und gute Laune sowie unser Feuerwerk. Tickets zu 115 Euro pro Person inklusive Buffet und Glas Secco im Steverbett-Hotel erhältlich.

Freitag, 2. Januar**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Sonntag, 4. Januar**

11.00 bis 18.00 – Westfälischer Wintermarkt. Altstadtmarkt und verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt. Als kulinarische Köstlichkeiten warten regional-

typische Gerichte auf die Besucher, sie können sich unter anderem auf Grünkohl, Reibekuchen oder Backschinken freuen. Damit den Gästen nicht kalt wird, gibt es u.a. auch Glühwein und andere Heißgetränke. Für die kleinen Besucher dreht sich ein Kinderkarussell. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Dienstag, 6. Januar**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Freitag, 9. Januar**

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.
20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Tickets 12 Euro (erm. 5 Euro). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 10. Januar

10.30 – Kinder-Uni: Demenz – was passiert mit Oma und Opa? Referent: Dr. Marcus Ullmann, St.-Marien-Hospital in Lüdinghausen (Eintritt frei, Anmeldung über die VHS)

Dienstag, 13. Januar**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Mittwoch, 14. Januar**

16.30 bis 21.45 – Vom Hof in die Burg. Erst einen landwirtschaftlichen Hof besuchen, dann mit den Produkten in der Küche der Burg Vischering kochen. Der Kurs findet in Kooperation mit Lüdinghausen Marketing e. V., der Familienbildungsstätte und der Burg Vischering statt. Mit diesem Angebot wird auch der Gedanke der Organisation Cittaslow, regionale Produkte zu unterstützen, weitergetragen. Kosten: 46,20 Euro. Anmeldungen bei der Familienbildungsstätte, Tel. 02591/989090

Freitag, 16. Januar**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.**

19.00 – Reynier Marino. Flamenco. Ricordo (Vorverkauf 19 Euro, Abendkasse 21 Euro)

Dienstag, 20. Januar**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Donnerstag, 22. Januar**

19.30 – KulturBühne: Winter Tales. Sinnliches Theater über Heimatgefühl und Grenzerfahrungen. Eine Kooperation des deutsch-niederländischen Thea-

**22.1. Theater: Winter Tales**

terensembles KING'S MEN mit der Stadt Lüdinghausen und mit Unterstützung der EUREGIO. Kapitalsaal Burg Lüdinghausen, Tickets bei Lüdinghausen Marketing oder www.proticket.de

Freitag, 23. Januar

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.
20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Tickets 12 Euro (erm. 5 Euro). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 24. Januar

19.00 – Krimidinner „Lord Moad lässt bitten“. Steverbett Hotel (Tickets zu 89 Euro pro Person im Steverbett-Hotel und an allen bekannten VVK-Stellen)

Dienstag, 27. Januar**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Freitag, 30. Januar****8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Samstag, 31. Januar**

18.30 – Kulinarischer Cittaslow-Abend. Bei einem Vier-Gänge-Menü mit lokaltypischen Spezialitäten berichtet das Team von Lüdinghausen Marketing zur Idee von Cittaslow. Preis pro Person: 35 Euro zzgl. Getränke, Hotel zur Post. Anmeldung bei LH-Marketing, Tel. 02591/78008 oder info@luedinghausen-marketing.de
19.30 – KulturBühne: Heute wieder ein Schelm – Heinz Erhardt Revue. Ein Programm mit Kulturcharakter. Von und mit Michael Ophelder & Ensemble. Aula Canisianum (Tickets 24 bis 26 Euro, erhältlich bei Lüdinghausen Marketing oder www.proticket.de)

Dienstag, 3. Februar**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Freitag, 6. Februar**

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.
17.00 bis 19.00 – Feierabend am Fass. Ricordo

Samstag, 7. Februar

15.00 – KulturBühne: Kindertheater – Eine Woche voller Samstage. Kindertheater des Niederrheintheaters nach dem beliebten Kinderbuch von Paul Maar. Aula des Antonius-Gymnasiums (Tickets im Vorverkauf 6 Euro für Kinder, 12 Euro für Kinder ab 12 Jahre und Erwachsene bei Lüdinghausen Marketing oder online über www.proticket.de / Tageskasse 6 Euro/13 Euro)

Dienstag, 10. Februar**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Donnerstag, 12. Februar**

19.11 – Weiberfastnachtsparty mit DJ und Cocktailbar. Festzelt

Seppenrade. Veranstalter: KG Stabildaoobi

Freitag, 13. Februar

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.
19.00 – Konzert: reConnected. Soul & Funk Musik. Ricordo (Vorverkauf 22 Euro, 24 Euro)
20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Tickets 12 Euro (erm. 5 Euro). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Sonntag, 15. Februar

10.11 – Kinderkarneval. Umzug durch das Dorf, Kinderprogramm im Festzelt, anschließend Frühschoppen und Tanz mit DJ
 Veranstalter: KG Stabildaoobi

Montag, 16. Februar

15.11 – Karnevalsparty mit Programm. Ab 18.11 Uhr Kehrausparty mit der Liveband Motion. Festzelt Seppenrade. Veranstalter: KG Stabildaoobi

Dienstag, 17. Februar**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Freitag, 20. Februar**

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.
20.00 – Konzert: Burgjazz mit Norbert Fimpel. Burg Vischering

Dienstag, 24. Februar**8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.****Freitag, 27. Februar**

8.00 bis 12.30 Wochenmarkt.
20.00 – Konzert. Helge Lien Trio & Tore Brunborg. Jazz. Burg Vischering (Eintritt: 22 Euro / er. 20 Euro, online: www.burg-vischering.de)



RADEMANN

MACHT ES EINFACH.

Die Welt wird täglich schneller, sie wird täglich komplizierter. Für Unternehmen wird es immer schwieriger, mit ihren Zielgruppen Kontakt zu halten, sie mit Informationen und Publikationen zu versorgen.

Was also tun, wenn Sie hochwertige Printmedien und andere Medienprodukte brauchen, diese zuverlässig just-in-time national und international versenden möchten? Wenn Sie IT-Lösungen rund um das Thema Outsourcing benötigen?

Entscheiden Sie sich für einen Medienversorger, der es einfach macht!

www.rademann.de